

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gesertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Harzen, Cigaren, und alle in's Apothecerhaus einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 4. August 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Bat. Connors, Mädchen, 2. August.

Theodor Lindstadt, Knabe, 3. August.

Heiraten.

Smith Simmons mit Lida Bennett.

Daniel Culmann mit Lena Burk.

Todesfälle.

Davenport, 5 Tage, 2. August.

Carrie Spratt, 21 Jahre, 3. August.

C. Phillips, 59 Jahre, 31. Juli.

Anna D. Fritsch, 40 Jahre, 3. August.

— Alle Arten Druckfachen, wie Rechnungen, Briefkopfe, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der "Tribüne" besorgt.

— Die Zahl der Sterbesäle in abgelaufenen Woche belief sich auf 30.

— Trade Assembly verfestigte sie. Tent Cigarre. Mucho verfestigte sie.

— Heute Abend findet im Central-Garten ein freies Konzert statt, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

— Cornelius R. Hadley, ein Odonnom, machte heute ein Assignment. George Wissard ist Absignee.

— Im Germania Theater wird morgen Abend die vierjährige Posse "Der Jongleur" gegeben.

— Morgen Nachmittag findet die monatliche Geschäftsvorstellung des Waisenvereins im Sitzungssaale des Stadtraths statt.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe bei Frits Müller, No. 300 Süd Illinois-Straße.

— W. H. Lynch ist gestern aus dem Irrenhaus entsprungen. In einer Illinois-Str. Car wurde er wieder festgenommen und dann in's Asyl zurückgebracht.

— Das Testament von Johanna Kavanaugh wurde im Nachlassgericht niedergelegt. John R. Bellis wird darin als Testamentsvollstrecker genannt.

— Herr Frank Kleis empfängt seine Wirtschaft Ecke East und Buchanan Straße. Er verabreicht stets die besten Getränke und salte Speisen. Jeden Vormittag und Abend giebt es Lunch und am Samstag Abend besonders feinen Lunch der guten Qualität.

— Wm. Regan, alias Watson, der Schweinedieb, wurde gestern dem Sheriff von Pontiac Ill. übergeben, da mit er dort wegen Einbruch prozesst werden kann.

— John Heidlinger und Söhne verließen Cyrus Drem und Andere, weil dieselben etwa \$1500 an Miete für die Kläger folgelöst haben sollen, ohne das Geld abzugeben.

— Heute Abend große Einweihung der Wirtschaft No. 331 Süd Delaware Str., in welcher Christian Weigel als Maent thätig ist. Ausgezeichnete Getränke, keine Turtelsuppe und gute Musik. Jedermann ist freundlich eingeladen.

— Thomas Clary reichte Schadenshaftklage auf \$10,000 gegen die Louisville, New Albany & Chicago Eisenbahn Compagnie ein. Er war auf einer Car bei Broad Ripple mit Sandabläufen beschäftigt, als zwei Constructionszüge zusammen stießen und er schwer verletzt wurde.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars."

— Ein alter Mann, Namens Geo. Redding, wurde gestern in West Indianapolis verhaftet und dem Richter Norton vorgeführt. Er hatte eine Wagedecke und ein paar Ohrenringe für Pferde gestohlen, und war eben daran, die Sachen gegen verschiedene Schnäpse umzutauschen, als er vom Arm des Gesetzes ereilt wurde. Der alte weinte bitterlich als man ihn dem Richter vorführte, und beteuerte, daß es sein rechtes Vergehen sei und daß er zur Zeit nicht wußte was er tat. Seine Verwandten wohnen in Lexington, Ky., und als der Richter sagte, daß er sich bei diesen nach seinem Charakter erkundigen wolle, wurde der alte erst recht untröstlich und bat den Richter, lieber einjährige Zuchthausstrafe über ihn zu verbürgen, als ihm seinen Verwandten gegenüber diese Schande anzutun. Er wurde einstweilen in die Zelle gestellt.

— Bewußt den Augenblick, er ist dein! sagt Schnabel, und da ging er hin und bestellte seinen Winterbedarf an Kohlen bei A. M. Kuhn 13 Virginia Avenue und Ecke Ray & Madison Avenue.

Die Schulcommisare.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung der Schulcommisare. Schäfle-Garey unterbreitete folgenden Bericht für Monat Juli: Spezial-Fond \$34,990.25, Bibliothek-Fond \$8,997.27, Erziehung-Fond überzogen \$5,895.69, Raiffeisen-Fond \$38,091.83.

Selbst Smith berichtete, daß im Monat Juli im Ganzen \$3,438.52 gezogen wurden.

Herr Frentzel vom Finanzcomite teilte mit, daß seit der letzten Sitzung Rechnungen im Betrage von \$2,000.24 eingelassen seien. Dieselben wurden zur Zahlung angewiesen.

Das betreffende Comite unterbreitete die Angebote zur Lieferung von Kohlen für das nächste Schuljahr. Es waren ihrer sechs, welche von \$2.64 bis \$2.75 per Tonne variierten.

Die Firma Cobb & Bronham hatte das niedrigste Angebot eingereicht und erhielt den Contract. Für die Lieferungen im August erhält sie \$2.64 per Tonne, für die späteren Lieferungen erhält sie \$2.74 per Tonne.

Das Finanz-Comite empfahl folgende Steuerauflage pro 1883: Erziehung-Fond 10 Cents, Spezial-Fond 10 Cents, Bibliothek-Fond 2 Cents, zusammen 22 Cents an \$100. Darüber soll in der nächsten Sitzung Beschluss gefaßt werden.

Das Amendment zu den Geschäftsrägen der Schulbehörde, in welchem es heißt, daß der Bericht des Comites für Gehalte in Bezug auf die Ernennung von Lehrern für das nächste Schuljahr, der Behörde in einer informellen Sitzung eine Woche vor der regelmäßigen Sitzung vorgelegt werden soll, wurde abgelehnt.

Die Bürgschaft des Bibliothekars Wm. De Hoop wurde aufgehoben.

Der Bibliothekar berichtete, daß im Monat Juli 11,067 Bände aus der Bibliothek geholt wurden, gegen 12,021 Bände deselben Monats im vorigen Jahr.

Auf Antrag des Dr. Bradford wurde beschlossen, das Dach des Schulhauses No. 8 welches bei dem neulichen Sturme teilweise abgeweht wurde, vollständig abtragen und durch ein neues flaches Dach ersetzen zu lassen.

Ferner wurde beschlossen, das Hochschulgebäude einer gründlichen Untersuchung unterzubringen zu lassen.

Hierauf Vertragung.

Statistisches.

Die Sterberate war während der letzten sieben Monate hier verhältnismäßig niedrig, wenn man dieselbe mit der derselben Monate der drei vorhergegangenen Jahre vergleicht.

Folgendes ist der statistische Bericht darüber:

	1880	1881	1882	1883
Januar.	144	149	132	181
Februar.	132	152	124	116
März.	147	180	161	129
April.	177	184	194	130
Mai.	151	184	188	143
Juni.	167	161	188	131
Juli.	162	214	189	189
Zusammen.	1,081	1,135	928	949

Der Staatshausbau.

Die Staatshauss-Commissäre haben die Bürger von Kanmacher und Denig notifiziert, daß wenn die Arbeiten am Staatshausbau nicht bis zum 4. September wieder aufgenommen werden, sie den Contract von Seiten der Contraktoren als aufgegeben betrachten und anderweitig vergeben werden. In der Zwischenzeit wird der Architekt Pläne und Spezifikationen anfertigen, um nach Ablauf der Frist ein Ausschreiben für Angebote zu erlassen. Es ist nicht wahrscheinlich, daß Kanmacher und Denig die Arbeit fortsetzen werden. Die Bürger wurden auch notifiziert, daß man sie in diesem Falle für allen erwachsenen Schaden verantwortlich halten werde.

Ein lästiger Guest.

Herr Louis Koenberger, St. Wendel, Polk County, Ind., kündigt an, den Evansville, Ind., "Demotek": "Drei Wochen vom heftigen Husten geplagt, verlor ich es eines mal mit Dr. August König's Danziger Brustthe. Ich nahm zwei Tassen zu mir. Die Wirkung lag nicht lange auf sich warten, doch nach dem Genuss der zwei Tassen ich bedeutende Besserung veriperte. Nachdem ich mit dem Gebraue noch zwei Tage fortzogen, war ich von dem lästigen Guest, dem Husten nämlich, ganz befreit."

Monatlicher Postbericht.

Aus dem hiesigen Postbericht für den Monat Juli entnehmen wir Folgendes. Es wurden

Abgeliefert:

Briefe von auswärts.	357,822
Postkarten von auswärts.	83,817
Hier aufgegebene Briefe.	42,350
Hier aufgegebene Postkarten.	38,393
Zeitung und Pamphlete.	202,448
Registrierte Briefe.	4,144
Unbestellbare Briefe.	581
Eingesammelte:	
Briefe.	199,426
Postkarten.	77,088
Zeitung und Pamphlete.	22,677

Bezimmaterial.

Jetzt ist es Zeit sich mit billigem Brennmaterial zu versorgen. Wer gute Kohlen oder Kohle einkaufen will, sollte bei Balle und Kraus an Illinois Street, zwischen Washington und Market Straße vorbeischauen. Alle Aufträge ob derselben persönlich oder per Telefon aufzugeben werden, finden prompte Berücksichtigung.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KOEPFER,

CHRISTIAN WATERMAN.

Kœpper & Waterman,

(Nachfolger von Högl & Kœpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß in folge des Ablebens von Christian Högl, das unter dem Namen Högl & Kœpper wohlbekannte Engroshändler "Excelsior" übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Göner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundshaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Mayors-Tour.

Joseph Thompson wurde unter der Anlage des Großbaus der Grand Jury überwiesen.

James Owens, der Thierquäler angeklagt mußte geben lassen, weil die Ankläger sich nicht zum Prozeß stellten. John V. Billingsworth wurde wegen Haussirens ohne Lizenz bestraft.

Willis Scott und Burd Davis hatten gestern eine Reise und der Mayor entließ sie mit einer Strafpredigt.

Frank Pea und Wesley Walls machen sich eines ähnlichen Vergehens schuldig. Der Letztere wurde verdonnert.

Die übrige Gesellschaft hatte zu tief in's Glas getrunken und muß nun büßen.

Die Rundfahrt der Excelsior nach Milwaukee.

Papeten!
Gardinen
Carl Möller,
161 Ost Washington Straße.



Excelsior
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,
(Dampfheiz- und Eisenblech - Waaren Fabrik.)

JOHN A. M. COX,
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.
Fabrikant aller Arten Dampfheiz-, "spiral chimney's and broaching-ed steamers, tanks, grain conveyors," Eisenblechwaren an Gebühren besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spricht vor.